

Remember me

Epilog ist Online

Von myuki-chan

Kapitel 12: Hm. I like blue

Hm. I like blue

„Und das dort sind der Markt“, erzählte Jane und zeigte Darcy die Stände. Darcy lächelte leicht. Ihr war Übel aber das unterdrückte sie. Die Nacht über hatte sie bei Loki geschlafen und als die Sonnenaufgang, hatte er sie in ein extra Zimmer gebracht. Dank seiner Magie hatte sie sich nicht mal rühren müssen. Irgendwie war das ja schon ziemlich spannend. Immerhin einen Ehemann zu haben der ihr tatsächlich alles geben was sie sich wünschte... Und vor allem. Sie hatte ihn wieder. Ihren Loki. Ihren Ehemann... „Darcy? Du strahlst heute ja richtig“, „Ach weist du... Es ist einfach unglaublich hier“.

„Nicht wahr?! Sag mal hat dein Mann nichts dagegen das du einfach weg bist?“, hakte Jane nach und rückte etwas näher zu ihr. „Wer ist es nun??“.

„Ähm“, Darcy lächelte matt und sah geschwind zur Seite, wo sie dann eigenartige Tiere entdeckte. „Sollen das Hühner sein?!“, Jane folgte ihrem Blick und lachte. „Ja! Das sollen Hühner sein“.

Darcy hob den Saum ihres Olivfarbendes Kleides leicht an und lief in diese Richtung. „Eigenartige Tiere gibt es hier...“.

„Du solltest die Schweine sehen!“, meinte Jane und beobachtete die Tiere mit Darcy. „Ich hätte mein Handy mitnehmen sollen...“ murmelte sie und seufzte leicht. Eigentlich hatte sie doch mit Loki durch die Stadt gehen wollen. Aber als sie Aufgewacht war, war dieser bereits weg und Jane hatte sie aufgesucht.

„Und Loki ist mit Thor unterwegs?“, hakte sie nach während sie die Hühner betrachtete.

„Ja. Er müsste auch hier in der Stadt sein. Loki hat gestern erzählt das du und Tony zu seinen engsten Freunden gehören“.

„Naja nachdem er mir zwei Mal das Leben gerettet hat, konnte ich nicht anders als mit ihm abzuhängen“, murmelte Darcy.

„Was?! Von einem mal weiß ich es aber ein zweites?“.

„Ja... Du weist doch noch Steve? Er war vollkommen ausgeflippt und zufällig kam Loki vorbei. Dann kam eines nach dem anderen und da hatte Loki schon die Kugel im Bauch. Das war ziemlich knapp gewesen“.

Jane riss ihre Augen auf. Was war da nur Los gewesen auf der Erde? „Das klingt furchtbar...“.

„Du hättest Tony sehen sollen der war nonstop da. Genau wie ich“.

„Verstehe“, lächelte sie und da hörten sie Gelächter. Beide drehten sich um und sahen Thor so wie seine drei Krieger, Lady Sif und... Loki der aller andere als glücklich wirkte. Darcy hatte den Eindruck als machten sie sich über Loki lustig. Da entdeckte Thor sie auch schon. „Jane Darcy! Kommt her wir wollen was trinken gehen!“.

„Du Idiot. Sie ist Schwanger“, meinte Loki sofort wobei er Darcy meinte, aber das wussten die anderen nicht. „Ach stimmt“, lächelte er aber Darcy und Jane kamen dennoch zu ihnen gelaufen.

„Lady Darcy! Was für eine Ehre euch wieder zu sehen“, sagte Fandreal und küsste ihre Hand. Darcy errötete verlegen. „Schön auch Sie wieder zu sehen...“.

Loki beobachtete das missmutig. „Haha! Kommt lasst uns endlich was Essen und trinken gehen! Und du Loki erzählst uns endlich was du getrieben hast!“,

„Hm!“, Loki war alles andere als begeistert davon mit ihnen mit zugehen. Und wieso hielt Fandreal immer noch Darcys Hand?!

Darcy bemerkte natürlich anhand von Lokis blick wie sehr ihm das alles missfiel. „Was Loki getrieben hat? Eigentlich nichts“, sagte Darcy für ihn und deutete nun auf Loki.

„Und du hattest mir noch was versprochen!“, Loki war kurz irritiert als Darcy zu ihm lief. „Du wolltest mit doch Asgard zeigen? Wehe du sagst jetzt nein! Immerhin haben Tony und ich dir auch New York gezeigt“.

Loki seufzte innerlich erleichtert. Sie rettete ihn. „Stimmt. Wie konnte mir das nur entfallen? Nun gegen mein Wort will ich nichts sagen. Jane möchtest du uns begleiten?“. Jane schwieg indessen und sah kurz zu Thor. „Hm. Ich denke ich geleite Thor und dessen Freunde“.

„Meint ihr es ist gut eine Sterbliche mit Loki alleine zu lassen?“, fragte Sif misstrauisch und sogar etwas spöttisch.

„Meinst du nicht du übertreibst?“, fragte Darcy sogleich zurück. „Loki und ich hängen immer zusammen ab. Also! Komm“, forderte sie nun ihren Mann auf und lief langsam los. Sif zog ihre Augenbrauen zusammen. Was dachte dieser Mensch sich? Loki würde auf sie hören nun wo er wieder ein Gott war? Aber zur Überraschung aller folgte Loki ihr nach einem Moment.

„Loki! Seit bis zum Abendessen wieder da ich will mit dir was besprechen“, rief Thor ihm nach, aber Loki winkte nur ab.

„Das er wirklich Freunde gefunden hat“, murmelte Jane lächelte aber. „ich bin froh dass er Darcy nun hat. Sie scheinen wirklich eng befreundet zu sein“.

„Ja. Na Hauptsache er verzaubert sie nicht“, meinte Thor.

„Vielleicht hat er das schon?“, überlegte Sif.

„Hm. Darcy war schon ziemlich komisch“, murmelte Jane besorgt und sah Loki und Darcy nach. Nein. Sie übertrieb doch nun oder? Sie musste sich doch keine sorgen um Darcy machen müssen?

Als Loki dann alleine mit Darcy durch die Straßen schritt, hatte er seine Hände hinterm Rücken verschränkt und wirkte ruhig. Keinerlei Regung war in seinem Gesicht abzulesen.

„Jane weiß dass ich verheiratet bin, wegen dem Ehering“, erzählte Darcy leise. „Sie wollt wissen wer mein Mann ist“,

„Was hast du erwidert?“,

„Nichts. Ich konnte sie zum Glück ablenken“.

Loki sah wieder leicht an seine Seite zu ihr runter. „Wie gefällt dir Asgard bisher?“.

„Es ist total Cool!“, meinte sie energisch. „ich hätte so gerne meine Kamera hier. Das muss man doch Fotografieren!“,

„Hier“, Loki schnipste und kurz darauf lag darin Darcys Kamera. „Daran kann ich mich gewöhnen“, als sie nach der Kamera griff, wollte sie ihm einen Kuss geben allerdings wich er aus. Da begriff sie sogleich und lächelte verlegen. „Hups! Kommt nicht wieder vor“,

„Hm“, Loki beobachtete nun wie Darcy wie Wild Bilder von den unmöglichsten Dingen machte. Als sie wieder an seine Seite kam, lächelte sie immer noch. „Sag mal diese Krieger und Lady Sif... Du bist nicht wirklich auf guten Fuß mit denen?“

„Nein“, sagte Loki sofort angefressen. Er konnte die einfach nicht leiden.

„Das kann ich nachvollziehen“, sagte sie sofort und schritt mit ihm weiter. Am liebsten hätte sie seine Hand gehalten. „Weist du“, flüsterte sie leise. „Du siehst richtig Sexy aus in deinen Sachen. Das erinnerte mich an ein paar Spielchen die wir getrieben haben...“.

„Du meinst als wir im Bett Gott gespielt haben?“

„Ja und als ich vor meinem Gott niederkniete und...“. Darcy stoppte und beobachtete Loki nun der in Erinnerung an den Moment doch leicht ins Schwitzen kam. „Schon gut ich weiß worauf du hinaus willst“, Loki überlegte einen Moment und sah sich um.

„Komm“.

„Wohin gehen wir?“.

„Weg vom Publikum“,

„Jetzt bin ich Neugierig“, Darcy lächelte als Loki ihre Hand nahm und sie kurz darauf mitten in einem Wald war. „Wow!“, die Bäume waren gigantisch.

„Es ist hier wie in einem Märchen“, lächelte sie und sah einen wunderschönen Schmetterling vorbei fliegen.

„Darcy... Ist dir bewusst das ich nicht mehr zurück auf die Erde kann?“, er war zögernd und das mit Recht. Darcy liebte ihr zu Hause. Ihr gemeinsames zu Hause...

„Ja“, meinte diese ruhig und trat nun dichter zu Loki. Als er tränen in ihren Augen sah fühlte er sich schuldig. Warum?

„Loki ich habe solche Angst gehabt dich vielleicht nie wieder zu sehen... Wie... Ich will gar nicht wo anders sein. Ich will nur bei dir sein“.

„Und das liegt nicht nur daran dass ich dein lebender Katalog bin?“, scherzte er und gab ihr einen Kuss auf die Wange. „Wenn das so ist... Dann merke ich mir das“.

„Wann sagen wir es nun endlich den anderen?“.

„Wir warten auf den richtigen Moment“. Besonders wegen Odin... Loki sah zu wie Darcy nun weiter lief und sich schließlich in die Wiese setzte. Er folgte ihr direkt, blieb aber neben ihr stehen. Sein Blick richtete sich nach vorne. Er fühlte sich... Komisch. Zu einem gut weil seine Frau bei ihm war, ihn unterstützten würde bei allem... Aber gleichzeitig hatte er Angst. Thor wollte etwas von ihm. Und Odin auch. Was war es? Irgendwo ahnte Loki es. „Darcy...“, er musste es tun. Er musste Wissen was sie dachte, wenn sie ES sah. Sein ich... Das Monster in ihm.

„Hm?“, Darcy sah auf und erkannte erst nur eine blaue Hand. Moment... Blau?! Ihr Blick ging langsam hoch bis zu seinem Gesicht. Natürlich erkannte sie Loki sofort wieder. Aber diese Muster... Diese roten Augen... Langsam stand sie auf und berührte ohne scheu seine Wange und Stirn. „Krass...“, murmelte sie und lachte. „Hey jetzt kannst du sagen das du Blau bist obwohl du nichts getrunken hast“.

Loki war verwundert. Was? Sie... Sie hatte gar keine angst? „Das ist also deine wahre Gestalt hm? Ich finde es ja schon spannend... Sag mal bist du jetzt noch ein Stück größer?“.

„Möglich...“.

„Wow dann bist du unten rum ja auch noch mal größer geworden oder?“, Loki musste

nun doch etwas grinsen als sie ihn so Erwartungsvoll ansah.

„Kann es sein das du Lust auf Sex hast Darcy? Das ist heute schon deine Zweite Anspielung“. Darcy zog leicht eine Schnute und zuckte mit ihren Schultern.

„DU hast kein Problem damit SO mit mir zu schlafen?“

„Wenn du kein Problem damit hast?“, fragte Darcy zurück. „Ich liebe dich Loki. Egal wie du aussiehst. Du bist und bleibst du“.

Loki schloss seine roten Augen und genoss es so umsorgt zu werden. Darcy war ehrlich. Sie sagte steht's was sie dachte. Manchmal sagte sie sogar zu viel. „Ich finde... Du solltest nun vor deinem Gott knien“, als Darcy das hörte grinste sie leicht.

„Ich bin dir ergeben...“, flüsterte Darcy nun und nährte sich ihm. Es war anders. Seine Lippen waren kühler, aber sie fand es Extrem Neu und schön. Denn sie wusste bei jeder Berührung die nun kam, dass sie von Loki kam. Von genau den Mann mit dem sie die letzten Jahre verbracht hatte...

Mit dem anziehen ließ Darcy sich Zeit, zumal Loki sie immer wieder daran hinderte.

„Hey nachher kommt noch jemand!“

„Na und?“, murmelte er und küsste ihren Nacken wieder. Inzwischen sah er wieder normal aus. „Du wolltest doch das wir vorsichtig sind Loki...“

„Na und?“

„Kannst du auch was anderes sagen?“

„Nein“, flüsterte er weiter was eine Gänsehaut bei ihr auslöste. Loki gab es nicht zu, aber die Vorstellung mit Darcy wieder in ihrer gemütlichen Wohnung zu sein... Das sagte ihm zu. Das Leben dort war anstrengend ja. Aber... Er hatte das erste Mal glück erfahren. Echtes Glück. Man nahm ihn so wie er war, obwohl er selbst nicht mal gewusst hatte WAS er war. Und nun? Nun hatte er Darcy, seine Freunde auf Midgard... Und eine verblödete Familie. An Odin und Thor wollte er gerade gar nicht denken... Dennoch. Sie mussten zurück.

Als sie wieder im Schloss waren lief Loki langsam mit Darcy weiter. „Das du hier aufgewachsen bist... Meinst du unser Kind wird hier in Ruhe aufwachsen können?“

„Ich bin mir bisher nicht mal sicher ob ich auf Asgard bleibe. Wer weiß was der Allvater von mir Verlangen wird“,

„Egal wo du hin musst, ich begleite dich“, meinte sie entschieden.

„Selbst wenn es sich um Jotunheim handelt?“, fragte er prüfend nach, was Darcy kurz sprachlos machte. „Naja. Dann muss ich mir wohl eine dicke Jacke einpacken?“, fragte sie leise zurück was ihn zum lächeln brachte. Diese Frau war doch verrückt... Genauso verrückt wie er selbst es ja war.

„Wenn wir beim Allvater sind schweigst du besser“ riet er ihr nun und legte eine Hand auf die große Türe. „Klaro! Aber wenn er gemein wird dann...“

„Dann schwiegst du auch! Nachher verwandelt er dich in ein Seehase oder so...“

„Ein Seehase?“

„Sei einfach still“, Darcy lächelte leicht. Loki zu ärgern machte ja schon recht spaß.

Loki öffnete nun die Türe, es würde ja eh die Frage aufkommen wieso Darcy bei dem Gespräch dabei wäre. Vermutlich würden sie denken, sie wollte ihn unterstützten, so wie man es bei Freunden tat. Hm... Gut so. Sollten sie sich das alles eben so denken.

„Ach Loki?“

„Hm?“

„Wenn er wieder über dein Leben entscheiden will, hau ihm in den Hintern“.

Als Loki das hörte musste er doch ziemlich lachen. Sein lachen halte bis zu Odin und

Thor vor, die am Ende des Ganges am Thron standen.

Odin zog seine Augenbrauen zusammen als Loki sich mit diesem grinsen nährte und dazu... Mit dieser Sterblichen?

„Wer ist sie?“, wollte er sofort von Thor wissen.

„Nur eine Freundin von uns“.

„Wieso bringt er sie dann mit?“. Thor war überfragt. Allerdings ahnte er so langsam wieso und warum Darcy nur in seiner Nähe war... Er manipulierte sie. Garantiert sollte sie ein gutes Wort für ihn einlegen! Loki... Das er gleich auf so heimtückische Mittel zurück griff... Aber Odin würde das erkennen, warum also machte Loki sich diese mühe?

Sorry ich bin total im Stress ^^' Ich hatte vieles genauer erklären wollen... Aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen!

LG